

# AMANAH CHARITY

## PROJEKTKATALOG 2022|2023



SWITZERLAND

# • • ◆ AMANAH CHARITY ◆ • •

“  
MAN KANN NICHT ALLEN HELFEN,  
SAGEN MANCHE MENSCHEN UND HELFEN KEINEM.  
”

## Gründer und Präsident

Mein Name ist Omar, ich bin Gründer und Präsident von Amanah Charity, ich habe ein klares Ziel vor Augen: Eine Organisation zu schaffen, welche garantiert, dass die Spenden im vollen Umfang an die Bedürftigen kommt.

Wir glauben fest daran, dass jeder sich sehnt Gutes zu tun. Aus diesem Grund haben wir beschlossen, eine Möglichkeit bereit zu stellen, wirklich Gutes zu tun. Wir sind dankbar für unser privilegiertes Leben, dass wir führen dürfen mit Zugang zu Essen, medizinischer Grundversorgung und vor allem sauberem Wasser. Diese Dinge sind für uns selbstverständlich, doch leider trifft dies bei vielen Menschen nicht zu. Wie wollen das ändern!

Mit Amanah Charity haben Sie jetzt die Chance, Ihre Solidarität und Ihr Mitgefühl in praktische Hilfe umzusetzen. Gemeinsam können wir einen echten Unterschied für Bedürftige machen.



Omar Rafael Letaief

Jan Fasshauer

## Mediensprecher

"Reichtum sollte eigentlich einen wichtigen Zweck erfüllen, und zwar den Armen zu helfen."

Dieses Zitat inspiriert mich jeden Tag und erinnert mich daran, dass jeder von uns die Möglichkeit hat, einen Unterschied zu machen. Als Mediensprecher von Amanah Charity bin ich davon überzeugt, dass Wohlstand eine enorme Kapazität hat, um Bedürftigen zu helfen. Spenden ist keine Pflicht, sondern eine Gelegenheit, unser Glück mit anderen zu teilen.

Stellen Sie sich vor, wie gut es sich anfühlt, zu wissen, dass Sie dazu beigetragen haben, das Leben eines anderen Menschen zu verbessern. Hier bei Amanah Charity setzen wir uns mit großem Engagement dafür ein, das Leid der Bedürftigen zu erkennen und ihnen eine Hand zu reichen.

Wir sind überzeugt, dass auch Sie diesen Gedanken teilen und bereit sind, Veränderungen zu bewirken. Kommen Sie zu uns und lassen Sie uns gemeinsam die Welt zu einem besseren Ort machen.

## Autoren

Omar Rafael Letaief  
Jan Fasshauer  
David Zehnder

## Kontakt

Amanah Charity  
Fröschenweidstrasse 10  
8400 Winterthur  
+41 52 520 65 64

## Redaktion

Enrico Oneruco  
Brenden Kokalla  
Motasim Al Sadi

www.amanahcharity.com  
info@amanahcharity.com  
CHF IBAN: CH03 0900 0000 1577 9222 3  
EUR IBAN: CH50 0900 0000 1584 0499 9

Per QR-Einzahlungsschein



Per QR-Code über Twint spenden



# • • ◆ INHALTSVERZEICHNIS ◆ • •

Tragen Sie zur Veränderung bei .....	03
Über uns .....	04
<b>Länder</b>	
Afghanistan .....	5-6
Jemen .....	7-8
Somalia .....	9-10
Bangladesch .....	11-12
Senegal .....	13-14
Marokko .....	15
Kosovo .....	16
Schweiz .....	17
<b>Weiteres</b>	
Pilotprojekte .....	18
Mitgliedschaft .....	19
Sachspende .....	19
Feedback .....	20
Persönlicher Statement .....	21
Wir möchten Ihnen danke sagen .....	22



# • • ◆ TRAGEN SIE ZUR VERÄNDERUNG BEI ◆ • •

## Afghanistan



Erdbeben und Überschwemmungen verschlimmerten die bereits schwierige Lage für hilfsbedürftige Menschen zusätzlich.

## Jemen



Die Notwendigkeit von Nahrungsmitteln im Jemen ist heute dringender denn je zuvor, insbesondere für ältere Menschen, Kinder und Witwen.

## Somalia



Die Kinder, die ohne Elternteil aufwachsen, müssen versorgt werden, sei es mit Nahrung oder schulische Grundausbildung.

## Senegal



Essenspakete zur Verfügung zu stellen ist das Mindeste, was wir machen müssen und gleichzeitig ist es eine Freude für die Kinder.



## Bangladesh



Eine Mahlzeit für die Kinder, die Nichts haben, vorzubereiten ist eine selbstverständlichkeit für uns.



## Hilfsgüter



## Medizin



## Essenspakete

# • • ÜBER UNS • •

Die Notwendigkeit einer Hilfsorganisation, die das Leiden anderer erkennt und konkrete Unterstützung leistet, besteht seit langer Zeit. Nach unzähligen Stunden Recherche, Ideensammlung und Planung wurde Ende 2021 unser Hilfswerk gegründet. Seit Anfang an ist es unser Ziel, nicht nur zuzuschauen sondern aktiv mit anzupacken.

Unser Team besteht aus jungen und engagierten Menschen, die sich um eine breite Palette von Aufgaben kümmern: Wir bereiten Essenspakete vor, bieten medizinische Untersuchungen an, organisieren Schulunterrichte und Verpflegungen, versorgen Waisenkinder, führen Pilotprojekte durch, finanzieren Unterkünfte, bauen Brunnen und leisten Flüchtlingshilfe in der Schweiz.

Die Liste unserer Projekte wächst, da viele Menschen unsere Hilfe benötigen. Wir arbeiten mit Menschen aus Afghanistan, Jemen, Somalia, Bangladesch, Marokko, Senegal, dem Kosovo, der Türkei und der Schweiz zusammen, unterstützt von unseren Projektmanagern und Partnern vor Ort.

Als Hilfsorganisation sind wir auf Ihre Spenden angewiesen. Alle unsere Verantwortlichen arbeiten ehrenamtlich in der Schweiz, so dass wir keinerlei Verwaltungskosten tragen müssen. Lediglich unsere Helfer in den betreffenden Ländern werden bezahlt.

Im Gegensatz zu anderen Hilfswerken werden alle unsere Kosten für Hilfsleistungen durch Mitgliedsbeiträge gedeckt. So finanzieren wir Material- und Mietkosten, Personalaufwand in den betreffenden Ländern und viele weitere Bereiche unserer Hilfsorganisation. Das bedeutet auch, dass wir Ihnen eine vollständige Spendengarantie geben können: Jeder Betrag, den Sie spenden, kommt im gleichen Umfang dort an, wo er benötigt wird.

## Unsere Vision

Eine Welt, in der wir und unsere Kinder gerne leben, ist ein fester Bestandteil unserer Vision. Wir streben eine Welt an, in der Not, Armut und soziale Ungerechtigkeit überwunden sind und die Menschen ihr Leben eigenständig meistern können. Wir möchten dazu beitragen, dass sie in Würde, Frieden und Sicherheit selbstbestimmt leben können. Um dieser Vision näher zu kommen, engagieren wir uns durch verschiedene Projekte in sechs Ländern, indem wir beispielsweise Essenspakete, medizinische Hilfe, Unterkünfte, Wasser- und Sanitärmaßnahmen zur Verfügung stellen.

Um grosse Ziele zu erreichen, müssen wir mit kleinen Schritten beginnen. Um die Menschen langfristig zu versorgen, müssen sie früher oder später einer Arbeit nachgehen, die ihre eigene Versorgung sicherstellt. Aus diesem Gedanken heraus starten wir im Jahr 2022 unsere Pilotprojekte in Jemen und Bangladesch.

## Unsere Mission

Mit Partnern wollen wir eine Hilfe und Stütze für bedürftige und notleidende Menschen sein und ihre Sorgen zu unseren eigenen machen. Wir setzen uns dafür ein, dass unsere Projekte kontinuierlich, ehrenamtlich und transparent umgesetzt werden, bis spürbare Veränderungen eintreten.

## Unsere Werte

- Innovation: Durch neue Projekte in verschiedenen Ländern erschließen wir nachhaltige und bessere Möglichkeiten für den Erwerb der eigenen Versorgung.
- Beständigkeit: Wir sind ein zuverlässiges, pflichtbewusstes und engagiertes Team, das in allen Bereichen der Hilfsorganisation mit festem Willen dabei ist.
- Anpassungsfähigkeit: Wir kennen die jeweilige Lage der Länder, in denen wir tätig sind, sehr gut und können uns an ihre besonderen Bedürfnisse anpassen.
- Fundiertes Wissen: Unser Wissen ist breit gefächert und fundiert. Wir sind mit den Details vertraut und bieten unseren Spendern eine optimale Wissensvermittlung an.
- International mit lokaler Präsenz: Unsere Spender profitieren von unserem internationalen Know-how, das wir mittels unserer lokalen Präsenz bereitstellen.

**Hunger ist keine Frage der Nächstenliebe. Es ist eine Frage der Gerechtigkeit.**

# • • ◆ AFGHANISTAN ◆ • •

## Die Lage in Afghanistan

Seit der Machtübernahme der neuen Regierung im August 2021 und der Rückzug von vielen NGO's hat sich die Lage in Afghanistan dramatisch verschlechtert. Die Pandemie und Dürren verstärken einen schnellen Kollaps der Wirtschaft, weshalb Millionen von Afghanen auf der Flucht sind. Afghanistan hat mit 41 Millionen Einwohner zwar keine hohe Bevölkerungsdichte, doch Zahlen wie beispielsweise die Mortalitätsrate von Kindern unter fünf Jahren sind erschreckend hoch: pro 1.000 Lebendgeburten sterben 58 Kinder. Von Kindern unter fünf Jahren sind zudem nur 42 Prozent der Geburten amtlich registriert. Mittlerweile sind bereits Millionen Afghanen auf der Flucht aufgrund der humanitären Notlage. Bereits vor der Machtübernahme der neuen Regierung war Afghanistan weltweit das drittgrößte Herkunftsland von Flüchtlingen, doch die Zahlen steigen: aktuell leben 2,2 Millionen afghanische Flüchtlinge in den Nachbarländern wie Pakistan und Iran; innerhalb des Landes gibt es rund 5,8 Millionen Binnenvertriebene.

Insbesondere Waisenkinder und Witwen haben mit einer ausreichenden Versorgung zu kämpfen. Ein unabhängiges Leben ohne Hilfe von Aussen ist für viele verwitwete Frauen nicht möglich und Waisenkinder sind oft schutzlos dem Leben ausgeliefert, ohne eine Zukunftsaussicht. Meistens müssen sie Tag für Tag um ihr Überleben kämpfen. Viele Witwen und Waisenkinder sind genötigt zu betteln, um überhaupt an Nahrung zu kommen. Eine sichere Unterkunft haben nur die Wenigsten. Bereits die allgemeine Gesellschaft ist von Armut, Dürren und Hungersnot geprägt, doch familien-lose Kinder und Frauen leiden besonders darunter, oft ohne Aussicht auf Hilfe. Alleine in Afghanistan gibt es schätzungsweise 1,6 Millionen Waisen-kinder, welche alleine mit den Auswirkungen des Krieges zurechtkommen müssen.

Über 90 Prozent der Bevölkerung sind seit knapp einem Jahr von Ernährungsunsicherheit betroffen und Millionen von Kindern kämpfen mit akute Mangelernährung und der Gefahr verlangfristigen Gesundheitsproblemen. Insgesamt ist mehr als die Hälfte der Bevölkerung auf humanitäre Hilfe angewiesen. Daher ist Handeln dringend nötig: In Afghanistan schaffen wir mit medizinischer Unterstützung und Essenspaketen für hilfsbedürftige Menschen eine wichtige Lebensgrundlage.



**"ARMUT BESCHÄMT NICHT DIE BETROFFENEN  
MENSCHEN, ARMUT BESCHÄMT DIE  
GESELLSCHAFT."**

### Essenspakete



### Amanah Charity in Afghanistan

Durch unsere Projekte in Afghanistan versuchen wir dem Ganzen entgegen zu wirken und den Menschen in dieser schwierigen Zeit unter die Arme zu greifen. Die Medizinische Hilfe ist aufgebaut auf einem Fond System. Sehr häufig passiert es, dass Menschen mit einem Notfall zu uns als NGO kommen und entsprechend Medizin oder Geld brauchen für eine Untersuchung oder eine Operation. Genau da tritt unser Fond in Einsatz, so können wir vielen Menschen, den Zugang zu Medizin ermöglichen oder eine Untersuchung finanzieren.

Neben Essenspakete & Medizinische Hilfe engagieren wir uns auch für die Waisenkinder. Sie sind meistens diejenigen, die am meisten an der Krise leiden. Kinder sind die Zukunft unserer Welt und sollten deshalb viel stärker geschützt und gefördert werden. Viele Waisen haben nicht nur einer oder beide Elternteile verloren, sondern sie haben gar kein Zuhause oder werden ständig von einer Familie zur nächsten geschickt. Dabei ist ein sicheres Heim, in dem sie sich erwünscht und geborgen fühlen, ausschlaggebend für eine gesunde Entwicklung. Deshalb haben wir auch hier einen Fond-System aufgebaut das zum Einsatz kommt wenn die Waisenkinder einen Zugang zu Bildung, Wetterfeste Kleidung, eine sichere Unterkunft oder weiteres brauchen.

Die Essenspakete reichen für ca. einen Monat aus und ernähren eine fünf köpfige Familie.

### Waisenkinder



### Medizin



Preis: 90.- / 5-köpfige Familie

# • • JEMEN • •

## Die Lage im Jemen

Seit sieben Jahren herrscht in Jemen bereits ein global wenig beachteter Krieg, der sich in eine humanitäre Krise ausgeweitet hat. Beginn war eine militärische und politische Intervention einer Militärallianz. Zivilisten waren von dem Krieg überproportional betroffen und stellen fast die Hälfte aller Todesopfer dar. Seit Beginn des Krieges wurden zudem über 2,5 Millionen Menschen zum Verlassen ihrer Häuser als Binnenflüchtlinge gezwungen.

Die Notsituation in Jemen erregt jedoch wenig Aufsehen. See- und Landwege werden durch Kriegsparteien blockiert, wichtige Häfen zur Versorgung der Bevölkerung und zum Erhalt des Handels sind geschlossen und die Menschen sind in ihrem eigenen Land gefangen. Demnach kommt es auch kaum zu Flüchtlingsbewegungen und die gesellschaftliche Beachtung der Krise hält sich niedrig.

Landesweiter Treibstoffmangel führte aufgrund des Krieges zu einem Mangel an Wasser, da die nötigen Pumpen von Treibstoff abhängen. Abwassersysteme sind zusammengebrochen, sodass 15 Millionen Menschen keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser oder einer Abwasserversorgung haben. Das gefährdet nicht nur die Gesundheit, sondern das allgemeine Überleben von Menschen stark. Weiterhin bedroht ein Nahrungsnotstand in vielen Provinzen, Cholera-Epidemien und ein kurz vor dem Zusammenbruch stehendes Gesundheitssystem das Überleben vieler Menschen. Die medizinische Versorgung hat sich weiterhin gravierend verschlechtert. Viele Gebiete sind ohne Strom und müssen mit Generatoren versorgt werden, um die Basisversorgung von Krankenhäusern und Gesundheitszentren aufrecht zu erhalten. Ansonsten können auch beispielsweise Impfstoffe und Medikamente nicht mehr gekühlt und gelagert werden.

Doch Nahrungsversorgung ist eines der gravierendsten aktuellen Probleme im Jemen. Humanitäre Hilfe ist dringend nötig – nach Schätzungen sind 21 Millionen Menschen beziehungsweise knapp 80 Prozent der Bevölkerung darauf angewiesen, wovon über die Hälfte Kinder sind. Alle zehn Minuten stirbt ein Kind an den Folgen von Unterernährung oder Krankheit.



ALLE 10 MINUTEN STIRBT EIN KIND IN JEMEN."



## Amanah Charity im Jemen

Zur Bekämpfung der aktuellen Notlage bietet unsere Organisation Hilfsprojekte wie medizinische Versorgung, die Verteilung von Essenspaketen und die Versorgung mit Trinkwasser. Vor kurzem konnten wir zudem eines unserer grössten Projekte starten, um die Versorgung von Trinkwasser zu gewährleisten: Dabei fährt ein Lastwagen mit Wassertanks durch die Dörfer und versorgt die Menschen mit sauberem Wasser. Je mehr gespendet wird, desto mehr Wasser kann verteilt und mehr Menschen die Chance auf ein Leben ohne Durst und Krankheiten – bei 1800 gespendeten Dollar versorgt das Wasser so bereits 22'000 Personen beziehungsweise 4200 Familien.

Darüber hinaus startet im Jemen aktuell unser Pilotprojekt: Wir möchten elf Menschen die Chance bieten, an einem professionellen Nähkurs teilzunehmen, um ihnen Fähigkeiten an die Hand zu geben, mit denen sie ihren eigenen Lohn erwirtschaften können. Der benötigte Betrag von 6'905 Euro wird durch Spenden gesammelt um anschliessend direkt mit dem ersten Workshop zu starten. Alle Fortschritte und Statusmeldungen werden dokumentiert und anschliessend transparent auf unserer Website veröffentlicht.



Essenspaket



Wassertrank



Pilotprojekt



Preis: 70.- / 4-köpfige Familie



Pilotprojekt



Pilotprojekt

# • • ◆ SOMALIA ◆ • •

## Die Lage in Somalia

Somalia ist eins der zehn ärmsten Länder der Welt. Schätzungen zufolge leben 43 % der Bevölkerung in extremer Armut und haben weniger als 1 USD pro Tag zum Leben. Seit Jahrzehnten herrscht in Somalia eine schwere humanitäre Krise wozu Krieg, Dürreperioden, Überschwemmungen und Nahrungsmangel zählt. Diese Krise hat sich in den letzten Monaten noch zusätzlich dramatisiert: Aufgrund mehrfach ausgefallener Regenperioden stehen einige Regionen in Somalia vor der Hungersnot; es herrscht die größte Dürre seit 40 Jahren. Ernten vertrocknen, Tiere sterben und Familien fliehen auf der Suche nach Nahrung oder hungern ohne Aussicht auf Versorgung. Damit steigt auch die Zahl der unterernährten Kinder in Somalia: aktuell droht mehr als 500.000 Kindern unter fünf Jahren der Hungertod. Nur wenn die Mangelernährung behoben werden kann, haben die Kinder eine Chance auf das Überleben. Dazu bietet Amanah Charity die Versorgung von Kindern und Familien vor Ort mit Essenspaketen an. Ein Paket im Wert von 50 Euro versorgt 4 Menschen für einen ganzen Monat und rettet damit möglicherweise Leben.

Die mangelnde Medizinische- und Nahrungsversorgung zeichnet sich auch bei der Anzahl der Todesfälle von Kindern unter fünf Jahren ab: diese liegt bei 114,6 pro 1'000 Lebendgeburten.

Die Zahl der Kinder, die innerhalb von zwei Tagen nach der Geburt medizinisch versorgt werden, ist mit 10% sehr gering. Kinder in Somalia haben einen schweren Start ins Leben. Insbesondere sind auch Waisenkinder in Somalia bedroht, da diese ohne Familie meist schutzlos Risiken ausgesetzt sind. Sie benötigen besondere Fürsorge, um ihre Überlebens- und Entwicklungschancen zu sichern. Doch auch wenn es hunderttausende Menschen in Somalia gibt, die auf humanitäre Hilfe angewiesen sind, bekommt fast niemand Unterstützung vom Staat. Korruption ist weit verbreitet und die Bedürftigen werden vergessen.

“  
DIE ANHALTENDE VERHEERENDE DÜRRE IN  
SOMALIA HAT EIN NOCH NIE DAGEWESENES  
AUSMAß ERREICHT: EINE MILLION MENSCHEN  
SIND INZWISCHEN ALS VERTRIEBENE  
REGISTRIERT UND EINE HUNGERSNOT DROHT.”



## Amanah Charity in Somalia

Wenn ihnen nicht von nichtstaatlichen Organisationen (NGOs) oder durch private Spenden geholfen wird, steht ihre Zukunft auf der Kippe – und damit auch die Zukunft des Landes. Immer mehr Menschen werden ärmer, mit kaum Zugang zu grundlegender Versorgung wie Nahrung, Wasser und körperlicher Sicherheit – eine Verbesserung der Lage Somalias vom Dritte-Welt-Land ist in naher Zukunft nicht vorstellbar.

Auch Bildung ist in Somalia nur für wenige Kinder zugänglich: nur 13 von 100 Jungs und gerade einmal 7 von 100 Mädchen besuchen eine Schule. Doch Bildung ist für ein finanziell unabhängiges und chancenreiches Leben essenziell. Dementsprechend haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die Kinder vor Ort mit Schulmaterial und Schulverpflegung zu unterstützen. Da viele Kinder einen weiten Weg zur Schule gehen müssen, haben wir uns dazu entschlossen, nicht nur für eine Bereitstellung von Lehrkräften und Orten zum Lernen, sondern auch Schulmahlzeiten, damit kein Kind für Bildung hungern muss. Dies wird ebenso vollständig durch Spenden finanziert und liegt bei einem monatlichen Betrag von 750 CHF für eine Schulklasse von ungefähr 60 Kindern.

Schulessen



Essenpaket



Schulessen



Schule



Preis: 50.- / 4-köpfige Familie

# • • ◆ BANGLADESCH ◆ • •

## Die Lage in Bangladesch

Bangladesch ist mit einer Einwohnerzahl von über 171 Millionen der am dichtesten bevölkerte Flächenstaat der Welt. Das trägt auch dazu bei, dass viele Menschen im Land schlechten Zugang zu Bildung, medizinischer Versorgung oder sauberem Trinkwasser haben. Die Mortalitätsrate je 1'000 Lebendgeburten beträgt 29,1 und die Anzahl an Todesfällen bei Kindern unter fünf Jahren war im vergangenen Jahr bei über 84.000. Die Sicherheitslage in Bangladesch ist angespannt. Das Land leidet immer noch unter den Folgen schwerer Überschwemmungen und ist eines der ärmsten Länder der Welt. Die Unterernährungsrate liegt bei 15,2%, dadurch sind mehr als 40% der Kinder körperlich unterentwickelt. Wiederkehrende Überschwemmungen und Auswirkungen des Klimawandels bedrohen die landwirtschaftlichen Erträge und Nahrungsvorräte des Landes, wodurch die Mangelernährungsrate in der Bevölkerung weit über den Notfallgrenzen der WHO liegt.



In Bangladesch leben zudem rund eine Millionen Rohingya-Flüchtlinge aus Myanmar im Distrikt Cox's Bazar, einem der grössten Flüchtlingslager der Welt. Die provisorischen Unterkünfte sind einfach gebaut und mit der Zyklonsaison im April sowie der Regenzeit im Juni sind viele Menschen dem Wetter schutzlos ausgeliefert. Es fehlt zudem an Hygiene-Infrastruktur: an vielen Stellen liegt Müll offen herum, häufige Überflutungen kontaminieren Wasserquellen. Die Nutzung von sicheren Sanitäranlagen ist mit einem Prozentsatz von 39% stark verbesserungswürdig.



**VON DEN RUND 171 MILLIONEN EINWOHNERN BANGLADESCHS LEBT DIE HÄLFTE UNTERHALB DER ARMUTSGRENZE. SIE HABEN IM DURCHSCHNITT WENIGER ALS EINEN US-DOLLAR PRO TAG ZUM LEBEN."**

## Essenspaket



## Amanah Charity in Bangladesch

Da die Bevölkerung als auch Flüchtlinge in Bangladesch sich kaum mehr selbst versorgen können, hilft Amanah Charity mit einer Lebensmittelversorgung und dem Pilotprojekt Milchkuh dabei, das Überleben so vieler wie möglich zu sichern. Ein Essenspaket besteht aus Lebensmitteln wie Reis, Linsen, Kartoffeln und Zwiebeln und kostet nur 60 Euro, um eine fünfköpfige Familie für einen Monat zu versorgen. Bedürftige nehmen diese Hilfe dankend an. Auch unser Pilotprojekt Milchkuh kann zahlreiche hungernde Menschen mit Milch und somit wichtigen Mineralien versorgen – insbesondere da die Viehzucht und das Ackerland unter den starken Überschwemmungen sehr gelitten hat.

Auch haben nur 59 Prozent der Einwohner Zugang zu sicherem und sauberem Trinkwasser. Das führt zu einem Anstieg von gefährlichen Krankheitsausbrüchen wie Cholera, Dengue-Fieber oder Hepatitis. Aus diesen Gründen ist von Amanah Charity aktuell ein Projekt zum Bau mehrerer Brunnen in Bangladesch im Gange. Dieses soll viele Einheimische mit lebensnotwendigem und sauberem Wasser über Jahre versorgen und so Krankheiten und Wasserknappheit vorbeugen. Jeder Mensch sollte ein Recht auf sauberes Wasser haben, demnach haben wir uns es zur Aufgabe gemacht, einem Teil der Bevölkerung den Zugang dazu zu ermöglichen. Der Brunnenpreis beträgt dabei 1'200 Euro und die Produktionszeit beträgt drei Monate. Sobald entsprechende Spenden eintreffen, wird der Bau umgehend in Auftrag gegeben. Zudem bieten wir Bedürftigen vor Ort nachhaltige medizinische Hilfe an.



## Brunnenbau 1320 CHF



## Pilotprojekt 1050 CHF



## Speisungen



## Preis: 60.- / 5-köpfige Familie



# • • ◆ SENEGAL ◆ • •

## Die Lage in Senegal

Es leben 40% der 17,3 Millionen Menschen starken Bevölkerung unterhalb der Armutsgrenze und das Land kämpft gegen Unterernährung. Unter anderem gibt es Dürren, Überschwemmungen und weitere Naturkatastrophen, diese führen immer wieder zu ausbleibenden Ernten und einer bedrohlichen Ernährungssituation für mehr als 550'000 Menschen. Daher unterstützen wir die Menschen vor Ort mit Essenspaketen, bestehend aus unter anderem Reis, Bratöl, Zucker, Hähnchen und Zwiebeln. Auch medizinische Hilfe ist dringend nötig, weshalb wir mit Hilfe unseres Fonds unzählige Menschen mit lebensrettenden Massnahmen ausstatten können, welchen der Zugang oder die finanziellen Mittel zu medizinischer Versorgung fehlen. Viele der Volkskrankheiten im Senegal wie Malaria, Cholera und Dengue-Fieber führen ohne Behandlung zu massiven Beeinträchtigungen und schlussendlich oftmals zum Tod.

Die Hauptprobleme sind die immer knapper werdende Ressourcen von Wasser und Weideland, was die Nahrungsbeschaffung und Existenzsicherung der Bevölkerung massiv erschwert. Insbesondere die ländliche Bevölkerung hat es schwer: Über 70 Prozent der Bevölkerung arbeiten in der Landwirtschaft oder versorgen sich über den Fischfang. Doch die Kleinbauern haben es aufgrund der Wasserversorgung schwer, ihre Herden zu versorgen. Die Überfischung der Meere vor den Küsten Senegals durch riesige Fischfangflotten aus den Industrienationen bedroht die Selbstversorgung der Menschen. Aktuell sind rund 800'000 Senegalesen auf humanitäre Hilfe angewiesen. Darüber hinaus hemmen Bevölkerungswachstum und hohe Arbeitslosigkeit die Entwicklung des Landes. Die Versorgung mit sicheren und hygienischen Sanitäreinrichtungen ist zudem spärlich und die Gesundheitsversorgung schlecht. Nur 24% der Bevölkerung haben Zugang zu sicheren, Hygienischen und die allgemeine Sanitärversorgung ist bei 48% gewährleistet. Zwischen ländliche und urbanen Gebieten ist die Lücke erheblich: In städtischen Gebieten haben 91% eine hinreichende Wasserversorgung, in ländlichen Gebieten dagegen nur 63%. Diese Bedingungen führen zu einer Reihe an Krankheiten und einer niedrigen Lebenserwartung, unter anderem Anämie.

**"WENN WASSER ENTWEDER NICHT VERFÜGBAR  
ODER UNSAUBER IST, VERVIELFACHEN SICH DIE  
RISIKEN FÜR KINDER EXPONENTIELL."**

## Brunnenbau



## Amanah Charity im Senegal

Amanah Charity hat es sich zur Aufgabe gemacht, mit dem Bau von Brunnen für eine Versorgung mit sauberem Trinkwasser zu dienen. Allein ein Brunnen kann ein ganzes Dorf über viele Jahre mit nicht kontaminiertem Wasser versorgen und somit zahlreichen Krankheiten vorbeugen.

Ein weiteres gesellschaftliches Problem stellt der fehlende Zugang zu Bildung dar. Einer der Gründe dafür ist, dass manche Kinder arbeiten müssen, beispielsweise beim Fischfang oder anderen Aufgaben zur Versorgung der Familie helfen. Ebenso übersteigt die Nachfrage nach Schulen das Angebot – in ländlichen Regionen sind zu wenig Schulen vorhanden und auch in den Städten sind die Schulen und Lehrer bereits überlastet. Dabei stellen Schule und entsprechende Betreuung eine Chance dar, um Ausbeutung und Missbrauch von Kindern effizient zu bekämpfen.

Amanah Charity hat es sich zur Aufgabe gemacht, in Senegal für eine sichere Bildung der Kinder zu sorgen. So finanzieren wir den Schulunterricht vor Ort, indem wir durch Spenden für Schulmaterialien und die Finanzierung von Lehrkräften sorgen, um jedem Kind den Zugang zu Wissen und Weiterbildung zu ermöglichen. Dies sind notwendige Voraussetzungen, um Kindern eine gesicherte und chancenreiche Zukunft zu ermöglichen und die Entwicklung des Landes voranzutreiben.

Essenpaket



Brunnenbau 520.- CHF



Preis: 80.- / 5-köpfige Familie



Medizin



Schulunterricht

# • • ◆ MAROKKO ◆ • •

## Die Lage in Marokko

In Marokko liegt die Population bei aktuell 37,4 Millionen Menschen. Die Mortalitätsrate unter fünf Jahren ist pro 1'000 Lebendgeburten bei 18,7 (Stand 2020) und in den letzten Jahrzehnten stetig gesunken – auch dank steigender Unterstützung der Population durch Nonprofit-Organisationen. So helfen auch wir von Amanah Charity der Bevölkerung mit medizinischer Unterstützung, Essenspaketen und der Versorgung von Waisenkindern. Die Zahl jährlich sterbender Kinder unter fünf Jahren ist mit 12'556 Toten im Vergleich zur Schweiz mehr als viermal so hoch. Die medizinische Versorgung ist mittlerweile aber insbesondere in den Städten gut, jedoch sehr teuer, sodass es sich der normale marokkanische Bürger nicht leisten kann – dieses Privileg ist den Wohlhabenden vorbehalten.

Viele müssen in Obdachlosigkeit leben oder schlafen in Camps im Wald, da eine Vorrangregelung auf dem Arbeitsplatz existiert und geringe oder nicht ausgezahlte Löhne in den wenigen Arbeitsverhältnissen die Existenzsicherung bedrohen. Eine weitere große Hürde stellt der fehlende Zugang zu Bildung, Wohnraum und medizinischer Versorgung dar.

## Amanah Charity in Marokko

Ähnlich geht es auch Menschen, welche abseits der grossen Städte von Marokko leben; beispielsweise Menschen in den Bergen oder nah der Sahara, wie Beduinen. Ihre Versorgungslage ist kritisch; Hilfe vom Staat ist nicht in Aussicht. Viele haben kaum Zugang zu medizinischer Versorgung. Selbst sauberes Trinkwasser und Nahrungsbeschaffung stellt ein Problem dar. Sie leben oft am Rande des Existenzminimums und haben keinen Anschluss zu den Menschen in den Städten. Insbesondere diese Menschen versuchen wir mit unseren humanitären Projekten zu erreichen.

Essenspaket



**DIE KLUFF ZWISCHEN ARM UND REICH IST IN MAROKKO GROSS. JEDE SECHSTE FAMILIE AUF DEM LAND LEBT IN ABSOLUTER ARMUT."**

Preis: 75.- / 4-köpfige Familie



Medizin



Waisenkinder





# ◆ ◆ ◆ KOSOVO ◆ ◆ ◆

## Die Lage im Kosovo

Der Kosovo ist eines der ärmsten Länder auf dem europäischen Kontinent und immer noch abhängig von internationalen Hilfen. Fast 30% der Bevölkerung lebt unterhalb der Armutsgrenze von 1.25 Euro pro Tag. Angemessene medizinische Versorgung, eine ausreichende Nahrungsmenge, Zugang zu sauberem Trinkwasser und Sanitäreinrichtungen können sich viele somit nicht leisten. Mehr als 100'000 Kinder unter 14 Jahren müssen von weniger als 1 Euro pro Tag leben. Die Folgen sind Kinderarbeit – oft als Müllsammler oder fliegende Händler – bettelnde Kinder oder ein Leben auf der Straße. Dies beeinträchtigt die Entwicklung der Kinder, aber auch die der Gesellschaft, da zahlreiche Kinder so keine Bildung erfahren und eine unbestimmte Zukunft haben. Doch der Zugang zu Bildung ist auch aufgrund fehlender Infrastruktur stark eingeschränkt.

Bei Minderheiten und in abgelegenen Gebieten ist die Armut besonders präsent, weshalb diesen Menschen auch die Möglichkeit angemessener Nahrungsversorgung fehlt. Nach Schätzungen ist ein Zehntel aller Kinder unter fünf Jahren im Kosovo unterernährt und knapp die Hälfte der Gesamtbevölkerung. Dieser Mangel an Nahrung führt nicht nur zu teilweise lebensbedrohlichem Untergewicht, sondern fehlen ihnen auch wichtige Nährstoffe und Mineralien. Das Risiko für lebensgefährliche Krankheiten steigt dadurch stark an. Viele Familien sind auf humanitäre Hilfe angewiesen, da eine eigene Versorgung sonst nicht möglich ist. Daher unterstützen wir Menschen in Not im Kosovo mit Essenspaketen, welche den Bedarf für einen Monat abdecken. Darin sind unter anderem Mehl, Reis, Öl und Fleisch enthalten, um den Bedarf einer fünfköpfigen Familie zu sichern. Diese Essenspakete sind insbesondere für Menschen in abseits liegenden Gebieten dringend notwendig, da diese schlecht zu erreichen sind und wegen ihrer fehlenden Anbindung gegen Armut, Unterernährung und fehlenden Zugang zu medizinischer Versorgung kämpfen.



Preis: 85.- / 4-köpfige Familie



Essenspaket



Brot für Alle / and down of it:  
45.- CHF für 100 frische Brote



DIE JUGENDARBEITSLOSIGKEIT LIEGT SOGAR BEI 55 %. DIE JUNGEN SIND ES, DIE HÄUFIG DAS LAND VERLASSEN AUF DER SUCHE NACH MEHR PERSPEKTIVEN."

# • • ◆ SCHWEIZ ◆ • •

## Flüchtlinge in der Schweiz

In der Schweiz hat der Flüchtlingsdrang stark zugenommen, allein von Januar bis August 2022 hat das Staatssekretariat für Migration (SEM) 12'000 neue Asylgesuche gezählt. Die geflüchteten kommen meistens aus Kriegsgebieten und Krisenländer, um sich und ihre Familien hier in Schutz zu bringen. Das heisst, dass viele dieser Flüchtlinge nicht hierher kommen, weil sie hier leben wollen, sondern sie wurden zu diesem Schritt gezwungen.

Die Routen durch Asien und Afrika sind sehr steinig und schwer, besonders für Kinder und ältere Menschen. Wir wissen alle wie viele Flüchtlinge auf dem Weg durchs Mittelmeer verstorben sind, insondes gingen Bilder der Kinder um die Welt.

Wenn Sie es an Land schaffen oder aus dem Kriegsgebiet geflohen sind, werden sie meistens in den Zeltern untergebracht und dort auch zum Teil festgehalten. Weder können sie weiter gehen nach Europa, noch in Ihre Heimat zurückkehren. Sie stecken wortwörtlich in einer Sackgasse. Nur den Wenigsten gelingt es nach Europa zukommen und hier ein neues Leben zu beginnen.

Amanah Charity versucht einen wichtigen Beitrag zu leisten, damit sich Geflüchtete hier besser zurechtfinden können und sich willkommen fühlen. Die Unterstützung für die geflüchteten Menschen aus aller Welt liegt uns sehr am Herzen, weshalb wir die Flüchtlingsheime besuchen, um auch vor Ort einen persönlichen Nutzen zu erzielen.

Lebensumstände wie auch die Unterbringungs- und Wohnsituationen machen es Menschen mit Fluchterfahrung nicht leicht in unserer Gesellschaft anzukommen und sich zu integrieren. Bei der Integration können alle mithelfen.

Mit unserem Partner in der Schweiz versuchen wir diverse Projekte zu finanzieren und ein nachhaltiges und wirkungsvolles Ergebnis zu erzielen, was den Geflüchteten und uns als Volk wieder zu gute kommt. Deshalb Spenden auch Sie für die Flüchtlinge und Ihre Familien !



## ◆ ◆ ◆ PILOTPROJEKTE ◆ ◆ ◆

### Pilotprojekte im Jemen und Bangladesch

Wir haben es uns vorgenommen, Projekte zu verwirklichen, die den bedürftigen Menschen im Jemen und in Bangladesch ein besseres und unabhängiges Leben ermöglichen können. Mit Freude können wir nun mitteilen, dass wir ein Nähprojekt und ein Milchkuhprojekt als Pilotprojekte gestartet haben. Mit diesen Projekten können wir gemeinsam die Zukunft der bedürftigen Menschen verbessern, sodass sie ihren eigenen Lohn erwirtschaften können. Im Jemen werden Stoffe zu günstigen Konditionen gekauft, zu Kleidungsstücken verarbeitet und danach die fertigen Kleidungsstücke weiterverkauft. In Bangladesch wird für eine Familie eine Milchkuh zur Verfügung gestellt, sodass sie genügend Milch produziert und auch weitere Kälber gebären kann.

Natürlich ist das nicht das Einzige was benötigt wird, um allen Menschen im Jemen zu helfen. Wir glauben jedoch fest daran, dass wir damit einen grossen Beitrag leisten können, indem wir ihnen die Möglichkeit geben, sich selbstständig zu machen für ein besseres und sozialeres Leben zu sorgen. Das Projekt beinhaltet elf Nähmaschinen und einen Nähkurs für elf Personen. Die Ausserwählten werden durch den Kurs gründlich und gut ausgebildet, damit sie bereit für ihre Arbeit sind.



**Der Betrag für die Maschinen und alles was im Raum benötigt wird inkl. Stoffe und Kurse beträgt:**

genau: 1050.- CHF



Für Bangladesh planen wir ein geeignetes und einfaches Projekt, dass wir schnell realisieren können. Wir möchten für eine bedürftige Familie eine Milchkuh kaufen. Die Kuh wird täglich mehrere Liter Milch produzieren, welche die Familie weiter verkaufen kann, dadurch ermöglichen wir der Familie ein regelmässiges Einkommen.

Zudem kann die Milchkuh einmal im Jahr befruchtet werden, wodurch sie Kälber gebären kann. Somit wächst das Weibchen zu einer Milchkuh heran oder das Männchen zu einem Rind, welche weiterverkauft oder geschlachtet werden kann. Auf dieser Weise kann die Familie ein zusätzliches Einkommen erzielen. Für rund 1050€ können wir dieses Projekte für eine Familie verwirklichen. Im Preis enthalten ist, die Milchkuh, Futter für die ersten Monate und die nötigen Impfungen.



1050.- CHF

## • • ◆ MITGLIEDSCHAFT & SACHSPENDE ◆ • •

Immer wieder wird man im Alltag mit dem Leid auf der Welt konfrontiert. Hunger und Armut treiben die Menschen, so wie auch Kinder, an den Rand der Existenz. Unsere Hilfsorganisation sorgt dafür, dass dieses Elend weniger wird und hoffentlich bald ein Ende hat.

Durch Ihre Mitgliedschaftsbeiträge werden laufende bzw. anfallende Kosten für verschiedene Aufgabenbereiche unseres Hilfswerks beglichen.

Alle Verantwortlichen in der Schweiz arbeiten ehrenamtlich, um die Welt zu einem besseren Ort zu machen. Die Personalkosten beziehen sich ausschließlich auf Mitarbeiter der jeweiligen Länder, in denen Hilfe angeboten wird. Transparenz ist uns ein besonders hohes Anliegen. Unser gesamtes Team ist sehr bedacht darauf, die nötige Transparenz der Nutzung Ihrer Spenden darzustellen und für Klarheit zu sorgen.

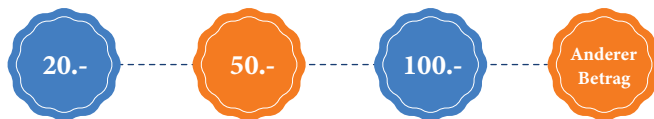
Mit unserer Hilfsorganisation unterstützen Sie wirklich den Menschen hinter dem Leid. "Spenden mit Gewissheit" ist keine Floskel, sondern ein Versprechen unsererseits. Wir möchten mit unserer Hilfsorganisation Menschen in Not ein gesünderes und sicheres Leben ermöglichen, ohne dabei entstandene Selbstkosten abzuziehen. Denn um so vielen bedürftigen Menschen wie nur möglich zu helfen, geht kein einziger Rappen an unsere Schweizer Mitarbeiter. Stattdessen helfen die gespendeten Beiträge dabei, ein Zuhause für Menschen in Armut zu schaffen oder ihnen eine warme Mahlzeit bereitzustellen.

Somit gelangt der GESAMTE Spendenbeitrag dorthin, wohin sie möchte!

### Vorteile einer Mitgliedschaft:

- Bildet Basis für unsere Arbeit
- Teil der kontinuierlicher Entwicklung des Projekts
- Ermöglicht schnellere Unterstützung zukünftiger Projekte
- Transparenz und schnelle Auskunft & Bearbeitung der Fragen

Es kommt nicht auf den Betrag, sondern auf die Kontinuität der Spende an! Sie entscheiden:



Per QR-Code über Twint spenden



## SPENDE MIT GEWISSHEIT

Name: Amanah, 8409 Winterthur  
CHF IBAN: CH03 0900 0000 1577 9222 3  
EUR IBAN: CH50 0900 0000 1584 0499 9

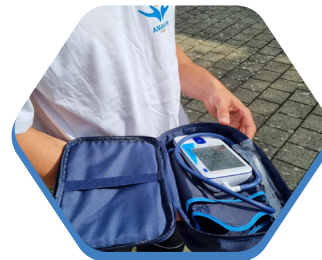
## Werden auch Sie ein Mitglied



### Sachspende

Es ist uns dieses Jahr (2022) auch ermöglicht worden Sachspenden in Form von Verbandskoffern, Pulsmessern, Verbandsmaterial, Erwachsenenwindeln und ähnlichen entgegen zu nehmen. Dies ist für unseren Partner in Somalia vorgesehen und zwar geht es direkt an den HOSPITAL SWISS KALMO MRKA CENTRE in Mogadischu.

Firmen und Konzerne im Bereich Medizin, Verbandmaterial und äusserlich anzuwendende Präparate, können uns gerne jederzeit kontaktieren und ihre Sachspenden übergeben. Wir bemühen uns dies in den nah gelegenen und dringend benötigten Land weiterzuschicken.



# FEEDBACK

## Von Partnern und Spendern

Es ist uns sehr wichtig das unsere Partner, Spender oder auch unsere Sponsoren uns Vertrauen, unser Tranparenz kennen und stets bei Rückfragen sich an uns wenden. Folglich haben wir einige Feedbacks erhalten das uns sehr gefreut hat.

Michael K.



Präsident Afghanistanhilfe

"Beim Team der Amanah Charity spürt man, dass es ihr Engagement mit grossem Commitment und von ganzem Herzen leistet – selbstlos und in der Nächstenliebe. Das ist, was die Amanah Charity auszeichnet und was mich begeistert."

Bashir G.



Co Präsident Swisso Kalmo

"Ich bin sehr stolz darüber, dass Amanah Charity in schwierigen Zeiten wie der Hungersnot in Somalia entgegengewirkt haben und eine Stütze für die Notleidenden waren. Wir sind dem Team dankbar."

Younoussa T.



SFP Präsident Senegal

"J'aimerais remercier l'ensemble des membres de l'association Amanah Charity. Il est rare de rencontrer des personnes aussi dévouées et dignes de confiance. Vos efforts ne passent pas inaperçus. Notre partenariat, depuis la création de l'association, nous a permis de réaliser beaucoup de projets sur le plan, scolaire, sanitaire, alimentaire. Au nom de l'équipe SFP Sénégal, je vous remercie pour tout ce que vous faites. Je souhaite que ce partenariat continue avec une grande évolution."

Erol G.



Spender

"Amanah Charity beweist, dass es doch noch Organisationen gibt, die ihre gesamten erhaltenen Spenden den Hilfsbedürftigen weiter gibt. Sie hat mir gezeigt, dass meine gesamten Spenden dort ankommen, wo ich es möchte. So unterstütze ich sie gerne mit meinen Mitgliedsbeiträgen, damit sie auch ihre übrigen Kosten decken können."

Enrique A.



Spender

"Vertrauenswürdigkeit und Transparenz sind für mich die zwei wichtigsten Faktoren bei einer seriösen Hilfsorganisationen. Von beidem hat mich Amanah Charity im Laufe unserer Zusammenarbeit überzeugt. Nach Abschluss des Projektes für welches ich spendete, sah ich von Amanah Charity die Nachweis Fotos in den Social Media. Echt klasse Arbeit, weiter so!"

Josef E.



Spender

"Für mich ist es wichtig, dass meine ganze Spende dort ankommt wo es soll. Nichtdesto trotz bestätigen die geposteten Medien von Amanah Charity deren Authentizität, was meiner Meinung nach, nicht fehlen darf. Ich bin äusserst zufrieden mit der Arbeitleistung, weshalb ich Amanah Charity nur weiter empfehlen kann, als eine der wenigen Hilfsorganisationen, die klar das einhalten, was sie auch Versprechen."



# ◆ ◆ ◆ PERSÖNLICHER STATEMENT ◆ ◆ ◆

## Gründer und Präsident

Hinter Amanah Charity liegen nun bereits viele Monate seit dem Start des ersten konkreten Hilfsprojekts. Monate, in denen bereits hunderten leidenden Menschen geholfen und eine Aussicht auf eine bessere Zukunft geboten werden konnte. Hintergrund für unsere Gründung Anfang 2022 war der Gedanke einer transparenten, zuverlässigen und ausschließlich ehrenamtlich motivierten Hilfsorganisation, welche all ihre Spendengelder uneingeschränkt und ausnahmslos für die Verwirklichung ihrer Projekte zur Unterstützung von leidenden einsetzt. Die humanitären Krisen häufen sich, Millionen Menschen leiden an Hunger und Milliarden haben ernste Schwierigkeiten, ihre eigene Existenz noch zu sichern. Daher möchte unsere Organisation einen Beitrag dazu leisten, die Welt zu einem besseren und sicheren Ort für alle zu machen. Es existieren nur wenige Nonprofit-Organisationen, welche eine 100%ige Garantie leisten, dass alle Spendengelder in die Projekte fließen, wozu sie gedacht waren – Amanah Charity ist eine davon. Hinter unserer Hilfsorganisation steht ein modernes Modell mit vollständiger Spendengarantie, transparentem Geldfluss und ehrenamtlicher Arbeit in der Schweiz. So haben wir im Jahr 2022 bereits eine Vielzahl an großen Projekten verwirklichen können und mit dem Brunnenbau, Essenspaketen und medizinischer Hilfe hunderten Menschen eine Zusicherung der Grundbedürfnisse verschafft. Die Grösse unserer Organisation wächst seit Beginn an rapide und lässt uns hoffnungsvoll auf die nächsten Jahre blicken. Ein grosses Dankeschön geht an all unsere bisherigen Spender und Mitglieder und ein herzliches Willkommen an all unsere zukünftigen Unterstützer – helfen Sie uns, zu helfen! Jeder einzelne Franken ist wichtig und so können auch Sie mit Ihrer Spende in der kommende Zeit bedürftigen Menschen eine Zukunft bieten. Lassen Sie uns alle zukünftigen Jahre also voller Tatendrang und Stärke betreten, um Menschen in Not eine Chance zu geben.



## Mediensprecher

Amanah Charity besteht nun seit Anfang 2022 als Nonprofit- und Non-governmental Charity Organisation. Gegründet wurde sie in der Schweiz, um die Marktlücke einer zuverlässigen und transparenten Hilfsorganisation zu füllen. Die Gründer erkannten den Bedarf einer Charity Organisation, welche all ihre Spenden wirkungsvoll und an der richtigen Stelle einsetzt, um möglichst vielen Menschen Unterstützung bieten zu können – so effizient und transparent wie möglich. Von Beginn an konnte Amanah Charity auf diese Weise mit einem neuen Konzept als lösungsorientierte humanitäre Organisation herausstechen, welche rein ehrenamtlich geleitet wird. Die Beiträge unserer Mitglieder werden für alle Kosten vom Versand aus der Schweiz bis hin zur Arbeit vor Ort aufgewendet. Amanah Charity hat die konkreten Probleme in sieben Krisenländern dieser Welt erkannt und sich zur Aufgabe gemacht, zumindest einen Teil zu ihrer Lösung beizutragen. Eines der größten Probleme unserer Zeit ist der weltweite Hunger – ohne eine Versorgung mit Lebensmitteln und sauberem Trinkwasser sind die Menschen nicht in der Lage, sich aus ihrer eigenen Notlage zu helfen. Genau dort hat unsere Organisation angesetzt und bietet allem voran Essenspakete für Menschen aus Afghanistan, Jemen, Somalia, Senegal, Marokko, Bangladesch und dem Kosovo. Ziel ist es, die Orte, an denen wir helfen, auszuweiten und mit einer größeren Zahl an neuen Projekten stets noch mehr Menschen als im Vorjahr mit lebensrettenden Hilfsmitteln zu versorgen. Wir bedanken uns bei all unseren großzügigen Spendern, welche uns bei der Verwirklichung dieses Ziels helfen und unseren ehrenamtlichen Mitgliedern, die uns unermüdlich unterstützen. Mit Ihrer Hilfe können die kommenden Jahre auch Jahre voller Hoffnung für viele bedürftige Menschen werden!



## • • ◆ WIR MÖCHTEN IHNEN DANKE SAGEN ◆ • •

Im Namen der Bedürftigen danken wir Ihnen für Ihre Unterstützung. Dieses Dankeschön hat unseres erachtens nach mehr Wert als Tausende Franken. Der Dank gebührt nicht uns, sonder Ihnen als Spender.

Das ist unser Weg, einer unser Motto fürs Leben ist es zu sagen und zu praktizieren

**"Hunger ist keine Frage der Nächstenliebe. Es ist eine Frage der Gerechtigkeit."**

AMANAH  
CHARITY



Neben Ihrer Spende würden wir uns sehr darüber freuen, wenn Sie uns auf unsern Social Media Plattformen folgen würde, um Nichts zu verpassen.





**"JETZT ZÄHLT IHRE HILFE!"**

**VERGESSEN SIE UNS NICHT!**

Amanah Charity  
Fröschenweidstrasse 10  
8400 Winterthur

Schweiz  
+41 52 520 65 64

[www.amanahcharity.com](http://www.amanahcharity.com)  
[info@amanahcharity.com](mailto:info@amanahcharity.com)

Name: Amanah, 8409 Winterthur  
CHF IBAN: CH03 0900 0000 1577 9222 3  
EUR IBAN: CH50 0900 0000 1584 0499 9